



Das Gemeinschaftsgrab

der Politischen Gemeinde Eschlikon

auf dem evangelischen Friedhof in Eschlikon

Das Gemeinschaftsgrab steht grundsätzlich allen Konfessionen offen.

Bestattungsarten

- Die Asche von Verstorbenen wird ausschliesslich in sogenannten Öko-Urnen um das Grabmal herum oder in der Gemeinschaftsgrabwiese beigesetzt. Bei der Bestattung wird dazu zuerst ein Rasenziegel, dann etwas Erde ausgehoben und die Urne in die so entstandene Vertiefung hineingelegt und wieder mit Erde und schliesslich dem Rasenziegel zugedeckt. Die Stelle, wo die Urne liegt, wird nicht markiert sondern nur auf einem Plan durch das Bestattungsamt der Gemeinde Eschlikon festgehalten
- Es besteht auch die Möglichkeit, die Asche auf der Gemeinschaftsgrabwiese zu verstreuen. Über die Asche Verstorbener kann im Rahmen des Schicklichen frei verfügt werden.

Inschriften

Bestattungen sind mit oder ohne Inschrift (anonym) möglich. Wenn eine Inschrift erwünscht ist, werden die Namen der Verstorbenen fortlaufend auf den Steinplatten, welche vor dem Grabmal resp. in der Gemeinschaftsgrabwiese liegen, in einer Buchstabenhöhe von ca. 2,5 cm, eingraviert. Die Kosten für die Inschrift werden den Angehörigen verrechnet.

Wenn eine Platte komplett beschriftet ist, kommt eine neue dazu. Die beschrifteten Platten werden auf der Gemeinschaftsgrabwiese platziert

Grabschmuck

Der kleine Hügel, auf welchem die Gemeinschaftsgrab-Skulptur steht, soll schlicht begrünt sein. Es ist das Grabmal für alle im Gemeinschaftsgrab Beigesetzten. Der Weg zum Gemeinschaftsgrab wird durch den Friedhofgärtner bepflanzt und während dem ganzen Jahr gepflegt.

Diese Art der letzten Ruhestätte wird mit anderen Verstorbenen geteilt. Individueller Grabschmuck ist am Platz der beigesetzten Urnen nicht vorgesehen und nicht gestattet.

Persönliche Abschiedsgaben und Grabschmuck sind auf der dafür vorgesehenen Kies-Rabatte aufzustellen. Abschiedsgaben dürfen vom Bestattungstag bis sechs Wochen nach der Bestattung auf der Kies Rabatte aufgestellt bleiben. Anschliessend ist auf individuellen Grabschmuck zu verzichten.

Verwelkte Blumen und Kränze sind durch die Angehörigen zu entfernen. Wo dies nicht geschieht, ist der Friedhofgärtner dafür besorgt. Er ist auch befugt, nicht richtig platzierte Grabbeigaben umzuplatzieren.

Weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt, Tel. 071 973 99 14.

Dieses Merkblatt ist verbindlich.

Friedhofkommission und Gemeinderat Eschlikon, im Dezember 2012